

# NEU HIER

## Schülerinnen und Schüler geben Einblicke in ihren Schulalltag in Stuttgarter Vorbereitungsklassen

Liebe Leserinnen und Leser!

Viel wird über „Vorbereitungsklassen“ geredet und geschrieben: Klassen, in denen neu zugewanderte, geflüchtete Schülerinnen und Schüler Deutsch lernen, um möglichst rasch in die Regelklasse an einer Schule gehen zu können.

### Wo kommen die Schüler\*innen selbst zu Wort?

In welchen Sprachen können sie ihre Meinung sagen, ihre Kritik und ihre Ideen äußern?

In dieser Zeitung schreiben und zeichnen Schüler\*innen, die aktuell in einer Vorbereitungsklasse sind – manche erst seit wenigen Wochen – oder die in einer Vorbereitungsklasse waren und jetzt in der Regelklasse einer Schule sind, eine Ausbildung oder ein Studium machen.

**Danke allen Autor\*innen** – einige sind auch in Selbstporträts präsent!

Alle Beiträge sind anonym und auch die Schulen werden nicht benannt. **Danke auch an alle**, die die Schüler\*innen ermutigt und unterstützt haben, nicht zuletzt großen Dank auch an unsere Übersetzer\*innen!



Jetzt viel Freude beim Lesen!  
Und wer Lust hat, bei der  
nächsten Ausgabe mitzumachen:  
**Wir freuen uns über eine Mail:**  
[info@migmas.de](mailto:info@migmas.de)



### Zum Einstieg der Kurzbericht einer Lehrerin: Ein Erlebnis mit Schüler\*innen

Deutsch? Klar, alle sprechen es! Neulich waren wir mit einer 7. Klasse zusammen essen – in dieser Klasse sind bereits einige Schüler\*innen aus den Vorbereitungsklassen ganz oder teilweise integriert. Die Regelklasse selbst besteht aus vielen Kindern mit einer Migrationsbiografie. Im Restaurant kam plötzlich eine ältere Dame zu uns und fragte ganz neugierig: „Sprechen die Kinder Deutsch?“ Als wir erklärten, dass alle Deutsch sprechen, zeigte sie sich sehr überrascht – und gleichzeitig erfreut über die Antwort. Auch eine Servicekraft wurde aufmerksam und fragte, ob wir eine Sprachschule seien. Wir erklärten ihm, dass wir eine Regelklasse einer Gemeinschaftsschule sind. Ein schöner Moment, der zeigt, wie vielfältig und erfolgreich Integration an den Schulen bereits gelingt!

Erstellt im Rahmen des Projekts: „News aus Stuttgarter Vorbereitungsklasse“  
von Migrant\*innen machen Schule e.V.  
[info@migmas.de](mailto:info@migmas.de) <https://migration-lernen-lehren.de/>



Gefördert durch das Programm  
DIVERS.KRITISCH.GUT!

STUTTGART | KUBUS

FRUM  
KULTUREN

Alle Texte und Illustrationen sind lizenziert unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>  
Zitieren als Migrant\*innen machen Schule e.V. (Hrsg.) (2025): NEU HIER. Schülerinnen und Schüler geben Einblick in  
ihren Schulalltag in Stuttgarter Vorbereitungsklassen. 1. Ausg. Dezember 2025.

# Ankunft in Stuttgart

Mein Ziel und der Grund, warum ich gekommen bin, ist das Erlangen von Wissen und Bildung. Ich bin gekommen, um zu lernen und meine Kenntnisse zu erweitern. Ich bin hier, um zu studieren, nicht wegen Geld oder gesellschaftlichem Ansehen.

Ich bemühe mich stets, die Möglichkeit des Studiums bestmöglich zu nutzen und dem Unterricht mit Ernsthaftigkeit zu begegnen. Ich möchte ein nützliches Mitglied der Gesellschaft sein und das erworbene Wissen in der Praxis anwenden. Letztendlich sind alle Anstrengungen des Menschen auf die Entwicklung des Verstandes und der Menschlichkeit gerichtet. Ich hoffe, dass ich meine Ziele durch Fleiß und Ausdauer erreichen kann.

IL mio primo giorno non capivo  
ma i miei compagni di classe  
Sono stati gentili con me anche se  
non parlavo inglese hanno cercato  
sempre di farmi integrare e  
farmi capire.

La mia materia preferita è Arte  
perché in arte so come esprimere  
le mie emozioni e poi mi piace  
Disegnare.



Ich habe nichts verstanden, aber meine Klassenkameraden waren nett zu mir. Auch wenn sie kein Englisch sprachen, haben sie immer versucht, mir zu helfen und mich zu verstehen. Mein Lieblingsfach ist Kunst, weil ich mich dort ausdrücken kann und weil ich gerne zeichne.

**Wer sind die  
Autorinnen  
& Autoren?\***

**Hier einige  
Selbstporträts**

\*Abbildungen und  
Texte stehen nicht im  
Zusammenhang.

In der VKL waren fast alle aus der Ukraine. Ich war sehr nervös, wie sie mich aufnehmen würden. Doch eigentlich waren alle Mitschüler herzlich und wurden schnell zu Freunden. Die Lehrerin, die ebenfalls geflüchtet war, konnte uns deshalb viel auch in unserer Muttersprache beibringen. An jedem Schultag konnte ich spüren, wie meine Deutschkenntnisse wachsen.

In der VKL gab es sehr viele Mädchen aus dem Land, aus dem auch ich herkomme. Ich habe sofort Freundinnen gefunden und wir bleiben bis jetzt die besten Freundinnen, obwohl wir jetzt in verschiedenen Klassen und Schulen sind.



In der Klasse waren alle um mich herum genauso wie ich – geflüchtete Kinder aus der Ukraine. Ich kannte fast alle, viele wohnten im selben Hotel. Unsere Lehrerin war ebenfalls Ukrainerin. Ich dachte, dass ich nun immer so zur Schule gehen würde. Ich wusste nicht, dass die VKL nur für eine kurze Zeit ist und danach muss ich in die deutsche Klasse gehen.

# Wer sind die Autorinnen & Autoren?\*

## Hier einige Selbstporträts

\* Abbildungen und  
Texte stehen nicht im  
Zusammenhang.

\* Abbildungen und Texte stehen nicht im Zusammenhang.



# Neu in der Schule

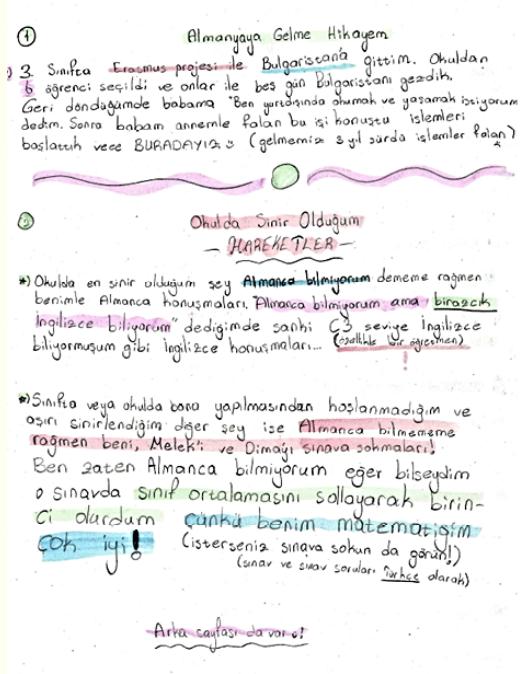
In der VKL gab es sehr unterschiedliche Schüler aus verschiedenen Kulturen, und wir konnten leider keine gemeinsamen Themen finden, weil wir sehr unterschiedliche Interessen hatten. Obwohl unsere Lehrerin sich sehr bemühte, uns zusammenzubringen. Wir machten regelmäßig gemeinsame Feste, tolle Ausflüge und gingen fast jede Woche Fußball spielen. Trotzdem konnte ich mit niemandem Freundschaft schließen. Ich rettete mich nur dadurch, dass ich onlinemit meinen alten Freunden aus der Türkei kommunizierte. Sonst hätte ich einfach nicht überlebt. Als ich dann endlich auf das Gymnasium wechselte, hatte ich dort sofort Freunde gefunden, die Gleichgesinnten.



In der Klasse gab es sehr seltsame Kinder. Zum Beispiel gab es einen Jungen, der überhaupt nicht sprach und ständig irgendwelchen Unsinn machte. Er lief oft mit einer Schere herum und zog Grimassen.

Ich war mit meiner Klasse drei Tage im Schullandheim. Wir haben jeden Tag gut gegessen und sind an verschiedene Orte gegangen.





In der 3. Klasse bin ich mit dem Erasmus-Projekt nach Bulgarien gegangen. Aus der Schule wurden 6 Schüler/-innen ausgewählt. Wir haben 5 Tage lang Bulgarien erkundet. Als ich zurückkam, sagte ich zu meinem Vater: „Ich möchte im Ausland leben.“ Mein Vater hat dann mit meiner Mutter darüber gesprochen, sie haben die ganzen Formalitäten erledigt – und jetzt sind wir hier :-). (Unsere Ankunft hat etwa drei Jahre gedauert.)

Was mich in der Schule wütend macht:

Was mich in der Schule am meisten ärgert, ist, dass sie trotzdem Deutsch mit mir sprechen, obwohl ich sage, dass ich kein Deutsch kann.

Wenn ich sage: "Ich kann kein Deutsch, aber ein bisschen Englisch", reden sie mit mir, als ob ich auf C1-Niveau Englisch könnte. (Vor allem die Englischlehrerin!)

In der Klasse oder in der Schule gibt es noch etwas, was ich gar nicht mag und was mich sehr wütend macht:

Dass sie mich trotz meiner fehlenden Deutschkenntnisse bei Klassenarbeiten mit (...) oder (...) vergleichen.

Ich kann ja kein Deutsch - wenn ich es könnte, wäre ich bei den Klassenarbeiten die Klassenbeste, weil ich in Mathematik sehr gut bin!

(Wenn ihr wollt, lasst mich eine Prüfung machen, dann seht ihr es!)

(Die Prüfungen und die Aufgaben aber bitte auf Türkisch!)



Designed by Freepik

我觉得打乒乓球是有趣的。在每周四有90分钟玩一起玩手球。我想在这个班学到许多有用的德语知识。我喜欢学数学，因为我觉得我比较容易理解数学。我希望这个班会有更多的活动。一些同学总是很吵让我感到生气。这个厕所的卫生总是很差。简单的数学题目但是多我感觉无聊。聊

Ich spiele gerne Tischtennis und wir spielen jeden Donnerstag 90 Minuten lang zusammen

Handball. Ich hoffe, in diesem Kurs viel nützliches Deutsch zu lernen. Ich

mag Mathe, weil ich die Lektionen relativ leicht verstehe. Ich wünsche mir mehr

Aktivitäten im Unterricht. Manche Mitschüler sind immer sehr laut, was

mich ärgert. Die Toilette ist immer sehr unsauber. Die Matheaufgaben

sind einfach, aber ich habe das Gefühl, dass es niemanden gibt, mit dem ich reden kann.

**Wer sind die  
Autorinnen  
& Autoren?\***

**Hier einige  
Selbstporträts**

\*Abbildungen und  
Texte stehen nicht im  
Zusammenhang.



# Schulalltag

**Was ich diese Woche gemacht habe:**

Ich habe Fußball gespielt, Basketball usw.

**Was das Traurigste in dieser Woche war:**

Dass mein Verein verloren hat. Alle Spiele der internen Meisterschaft.

**Mein Lieblingsfach ist:**

Sportunterricht und Mathematik.

Ich würde gerne mehr über Fußball wissen.

Ich würde gerne mehr Sprachen lernen.

Ohne mich zu langweilen, mag ich Religion.

**Ich würde gerne** ein Spiel machen, in dem die Spieler Fußball spielen können wie im Videospiel, um ein Formel-1-Rennen zu fahren.

**Mein Vorschlag wäre**, Fußballplätze mit echten Rasenflächen zu haben, eine Videospielhalle usw.

**Mein Lieblingslehrer** ist Lehrer █.

**Was ich in Deutschland mag**, ist Fußball, die Feste, die Cafeteria und die Berge.

O que faz (de) interessante neste semana, foi **Futebol**, **Brinquedos** & **Festas**.

O que faz mais chata éta semana, foi **o meu Clube** **de** **gostava** **de** **verde** **os** **pega** **toda** **das** **coisas** **interessante** **interna** **sekol**.

Amaldi maturi favorit, é **o** **TU** **e** **Matematica**.  
Eu gosto de verber mas sobre **Futebol**.  
Eu gosto apurada mas em **pegas**.  
São **tempos** - me. Isto, acho de **gostar** **Religiao**.  
Eu **gostava** de **pega** me **mais** **alles** **que** **gostava** **era** **jogar** **Futebol**, **Verde**, **Coroa**, **Fazely**, **os** **Videos** **que** **aprenda** **com** **collega**, **um** **carona** **de** **Fornete** 1.

Na minha **sugestao** é **Ter** **campus** **de** **Futebol**  
com **relheve** **verdadeiro**, **ter** **um** **zoo** **de** **animais** **que** **quem**  
**O** **meu** **professor** **favorito** é **a** **professora** **alex**.

O que gosto da alemão é **Futebol**, **as** **Festas**,  
**os** **mercados** **de** **pega** **as** **Montanhas**.

Ich bin schon lange in einer normalen sechsten Klasse, und es gefällt mir hier nicht. Die Mitschüler machen ständig irgendeinen Unsinn – mal werfen sie mit Stühlen, mal mit nassen Taschentüchern. Mir gefällt Mathematik. Mathe könnte ich auf dem Niveau von zwei Klassen höher lernen. Aber in Deutsch habe ich leider nur eine Sechs. Wenn ich drei Jahre zurückgehen könnte, würde ich mir sagen: Lern Deutsch, mit Deutsch wird alles besser.

**Was war diese Woche besonders interessant?**

Dass wir an einer Klassenarbeit teilgenommen haben.

**Was ist dein Lieblingsfach?**

Meine Lieblingsfächer sind: Englisch, Kunst, Tanzen, Volleyball.

**Worüber würdest du gerne mehr erfahren?**

Über nichts.

**Was hat dich geärgert?**

Die Teilnahme an der Klassenarbeit.

**Was würdest du gerne in der VKL machen?**

Meine Wünsche aufschreiben, eine Deutsch-Arbeit ohne

Bewertung ausprobieren

**Was könnte besser in der Schule sein?**

- Immer im VKL-Klassenraum zu bleiben, aber es geht nicht, wegen der Unwissenden.

**Wer sind die**

**Autorinnen**

**& Autoren?\***

**Hier einige  
Selbstporträts**

\*Abbildungen und  
Texte stehen nicht im  
Zusammenhang.

*Şorular*

- ① Bu hafta özeliğle ilgili olan neydi?  
\*Bizi sınava sokmaları.
- ② Bu çok sıkıcıydı!  
\*Saat 7:45 den 3:45 kadar beklemek
- ③ En sevdigim konu?  
\*En sevdigim konu: English, künst, dans, voleybol.
- ④ Ne hakkında daha fazla bilgi edinmek isterdin  
\*Hibbir şey
- ⑤ Gerektiken sınırlendin mi?  
\*Evet sınav olayı yüzünden.
- ⑥ Vkl'mde yapmak istedigim şey?  
\*Dileklerimi mesela bir almanca sınavı deneye biliriz! ama nesul!
- ⑦ Bu okulda duda iyi olabildi  
\*hep Vkl sınıfında kalmak ama almanca bilmeyenler



Mein Lieblingsfach in der Schule ist Englisch. Biologie finde ich interessant, aber Mathe interessiert mich überhaupt nicht. Ich würde gern richtig gut Deutsch lernen. In der Schule nervt mich eigentlich nichts, aber es wäre besser, wenn die Handys nicht weggenommen würden.

Meine Schule - Geschichte 07.11.2026

Meine liebes fach ist Matematik und Englisch Ich geh in 6A Klasse Ich habe 6 Freunde E E K T Y  
Y meine lieblings spiel ist Brawl stars



Mein Lieblingsfach ist Mathe, weil es so einfach ist. In der Mittelstufe lernen sie nur den Stoff der Grundschule. Ich bin jeden Tag die Erste, die mit ihren Hausaufgaben fertig ist. Wenn ich sehe, wie sie mit dem Einmaleins kämpfen, frage ich mich, ob das wirklich die Mittelstufe ist.

**Eines Tages gingen wir, sieben Personen, in die Mensa**, um zu essen. Wir nahmen unser Essen und wollten uns noch ein schönes Dessert nehmen. Jeder schnappte sich natürlich eins, und es war so gut, dass wir alle dachten: „Also ehrlich, ein zweites wäre jetzt echt drin!“ Aber na ja – Regel ist Regel: nur eins pro Person.

Trotzdem ließ uns der Gedanke nicht los. Also taten wir uns zusammen und beschlossen: Heute gönnen wir uns einfach noch eins! Gesagt, getan – wieder zu siebt auf in die Mensa!

Wir setzten uns hin, ganz unauffällig natürlich, aber die Damen an der Essensausgabe waren schneller als wir: „Ihr habt kein Recht, ein weiteres Essen oder Dessert zu nehmen.“ Es war jedoch noch etwas Dessert übrig, und wir wollten welches nehmen, aber sie erlaubten es uns nicht. Aber aufgeben? Keine Option! Also schmiedeten wir einen Plan:

Sobald die Frauen weg waren, würden wir blitzschnell zuschlagen, uns ein paar Desserts schnappen und abhauen.

Wir warteten also, bis sie weggingen. Nach etwa sieben Minuten gingen sie in die zweite Etage, um schmutzige Teller und Besteck wegzubringen. In dem Moment liefen wir los, nahmen die Desserts und aßen sie. Sie schmeckten wirklich sehr gut. Wir überlegten, was wir als Nächstes tun sollten. Ein Freund meinte, wir sollten im zweiten Stock bleiben. Es wäre schlimm gewesen, wenn uns die Lehrer dort gesehen hätten. Ein Freund meinte, wir könnten uns in der Toilette der Mensa verstecken, aber ein anderer sagte: „Nein, das geht nicht – die Lehrer könnten uns sehen.“

Also irrten wir noch eine Weile auf dem Schulgelände herum, bis es nach etwa 10 Minuten endlich klingelte – Unterrichtsbeginn!

Unterrichtsbeginn.  
Die Frauen aus der Mensa  
hatten unsere Lehrerin schon  
informiert, und wir bekamen  
eine Strafe.

Unsere Strafe war, dass wir die Tische und Stühle aufräumen mussten. Außerdem durften wir drei Tage lang kein Obst oder Dessert essen.

Ende.



Mein Lieblings fach ist Deutsch.  
Diese Woche war das Sportstunde sehr interessant.  
Die Mathematik ist sehr langweilig.  
Ich möchte noch mehr Deutsch lernen.  
Wir gehen ein mal im Monat in das Bibliotek und da  
spielen wir und lesen wir, und das finde ich gut.

**Wer sind die  
Autorinnen  
& Autoren?\***  
**Hier einige  
Selbstporträts**

\*Abbildungen und  
Texte stehen nicht im  
Zusammenhang.

**Schulgarten**

Der Schulgarten ist sehr schön, letzte  
Jahr habe ich dort was angepflanzt und  
dort gegrillt es war sehr cool und ich  
hätte wir können nochmal in den Garten hin



Wir hatten eine großartige Lehrerin, die ebenfalls aus der Ukraine geflohen war. Sie gab uns lange Vokabelliste, Dialoge, die wir auswendig lernen musste. Dank ihr konnte ich die Aufnahmeprüfung in die Regelklasse gut bestehen.



**Meine Schulgeschichte**

Ich kam am 16. September 2016 aus Rumänien nach Deutschland – damals war ich erst zwölf Jahre alt und alles war neu und fremd. Ich verstand kaum die Sprache und wusste nicht, wie mein neuer Anfang aussehen würde. Doch in der Klasse von Frau (...) fand ich schnell Anschluss und Geborgenheit.

Sie war nicht einfach nur meine Lehrerin – sie wurde im Laufe der Zeit meine Mentorin, Bezugslehrerin und Wegbegleiterin. Mit ihrer Geduld, Wärme und ihrem unerschütterlichen Glauben an mich hat sie mir geholfen, meinen Platz hier zu finden.

Schon nach wenigen Monaten durfte ich dank ihrer Unterstützung auf ein Gymnasium wechseln – etwas, das ich mir am Anfang niemals zugetraut hätte. Heute befindet ich mich in meiner zweiten Ausbildung zum Anästhesietechnischen Assistenten und denke noch oft voller Dankbarkeit an diese Zeit zurück.

Sie hat mir nicht nur die deutsche Sprache beigebracht, sondern mir gezeigt, was es bedeutet, Chancen zu erkennen und mutig zu sein.

Ohne sie hätte ich wahrscheinlich nie so schnell in Deutschland Fuß gefasst – sie war der Anfang meines neuen Lebens hier.



## Wer sind die Autorinnen & Autoren? Hier einige Selbstporträts

\*Abbildungen und Texte stehen nicht im Zusammenhang.



Mein Unterricht macht Spaß und meine Klassenkameraden sind total witzig. Sie machen oft Blödsinn und benutzen Internet-Slang, um uns zum Lachen zu bringen, und sie können sich wegen Kleinigkeiten richtig aufregen.

Mein Lieblingsfach an dieser Schule ist Mathe, weil es so einfach ist. In der Mittelstufe lernen sie nur den Stoff der Grundschule. Ich bin jeden Abend die Erste, die mit ihren Hausaufgaben fertig ist. Wenn ich sehe, wie sie mit dem Einmaleins kämpfen, frage ich mich, ob das wirklich die Mittelstufe ist.

Am meisten stört mich Englisch. Im Deutschunterricht komme ich nicht so schnell voran, und Englisch zusätzlich zu lernen, fühlt sich an, als ob alles durcheinandergeraten wäre. Deshalb spreche ich englische Wörter manchmal falsch aus, wenn ich englische Fragen beantworte, was mich sehr frustriert.

Ich finde die Lehrer an dieser Schule einfach wunderbar! Man kann sein Handy mitbringen, Fragen stellen, und es gibt Tische für den Unterricht. Dienstags und Donnerstags gibt es kostenlos Saft, Obst und Brot, und man kann sich mit den Lehrern unterhalten. Die Lehrer schimpfen zwar manchmal, aber sie schlagen einen nicht. Selbst wenn man etwas falsch macht, sagen sie es einem, ohne zu schreien. Sie stellen einem Fragen, bevor sie einen bitten, etwas zu tun, deshalb liebe ich diesen Ort wirklich. Es ist so entspannend, und der Unterricht ist früh vorbei. Es ist so viel besser als andere chinesische Schulen hier.

Mein Wunsch ist es, gut Deutsch zu lernen und die Prüfung zu bestehen, damit ich nicht mehr von meinem Vater genervt werde. Mein Vorschlag wäre, ein paar weitere Tischtennisplatten im Außenbereich der Schule aufzustellen. Derzeit gibt es nur eine, was ziemlich unpraktisch ist. Man muss jedes Mal warten, wenn man spielen möchte. Die anderen Einrichtungen sind deutlich besser.

网络热词 来逗我们开心 还会因为同学闹的小打小闹把自己气的跟个球一样  
我在这所学校最喜欢的还是数学 因为实在太简单了 小学的课程他们初中才学 都是第一个写完 写完后看着他们因为“九九乘法表”犯难的时候我都觉得这真的  
是初中吗?

让我很烦恼的是英语 因为在102班里学德语学的并不很快 再加上英语  
一起学感觉全部混在了一起 这让我回答英语问题的时候不知道该用德语  
而把英语单词说成德语单词 这让我很烦恼.....

我觉得学校的老师非常非常好! 这里可以带手机 可以提问、上课有 tablette.  
周二和周四有免费的果汁、水果、面包吃 还可以和老师互动 这里的老师不会骂人 也不会  
打人 既使做错了事也会跟你讲这是不对的 并不会骂你 让你做什么事也问你的时候  
所以这里真的特别喜欢 特别的宽松 而且半年就放学了 这里比中国学校好多了。

我在122的愿望就是把德语学好 把日记了这样就不用被爸爸妈妈叨了。

我的建议是 可不可以直接外面增加几个乒乓球台 外面只有一个根本不够玩 每次  
想玩的时候只能等队 真的都特别好。

Мой любимый ико-  
лентный предмет анти-  
квариат.

Мне интересна библио-  
тека писателя Мате-  
матикова

Я до сих пор вспоми-  
наю его.

Меня ничего не об-  
еспечивает в школе.

Я до сих пор заинте-  
ресован в школе физи-  
ки.

Мне хочется в  
школе устроить не за-  
буждаемый музей.

Меня нету никаких  
предложений.

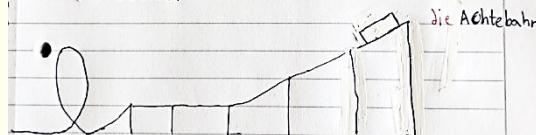
- Mein Lieblingsfach in der Schule ist Englisch.
  - Ich interessiere mich für Balgia
  - Ich interessiere mich nicht für Mathematik.
  - Ich möchte Deutsch lernen.
  - Mich stört nichts an der Schule.
  - Ich möchte in der Schule Biologie lernen.
  - (...) wollte, dass die Schule die Handys nicht einnimmt.
  - Ich habe keine Vorschläge.

mich interessiert, in die letzte Wache  
wir sind zu die Bibliothek gegangen.

Das Pause ist langweilig, weil das Pause  
lang ist.

Ich möchte mehr Deutsch lernen,  
weil ich B1 habe möchte.  
mein Lieblingsfach ist Deutsch.

mich ärgert wenn mein Kollege laut  
sprechen. Das finde ich. Ich wünsche  
mir im Jule ein aufwieg in Europa  
Park machen



Erinnere Dich doch mal an die Zeit als Du noch in der Vorbereitungsklasse warst!

Gerne gebe ich Dir ein paar Erinnerungen:

Zuerst warst Du ja in „Ort anonymisiert“ bei „Frau X“, Du warst da zusammen mit Deinem Bruder!

Dazu habe ich ein paar Fragen:

- 1) Weißt Du noch, weshalb Du da so richtig lachen musstest?
- 2) Warst Du auch mal unzufrieden? Wenn ja, warum?
- 3) Hast Du Dich in der Klasse wohl gefühlt?
- 4) Weißt Du noch was Du gelernt hast?

1) Nein wir lustige Spiele gespielt musste ich lachen.

2) Nein!

3) Ja!

4) Ja, essen was gekauft ist, und was ungekauft ist.

Dann bist Du umgezogen und hast die Schule gewechselt:

- 1) Wie war es in der neuen Klasse?
- 2) Musstest Du hier einmal so richtig lachen?
- 3) Hattest Du ein Erfolgserlebnis?
- 4) Was war leicht im Unterricht? Was war schwer?
- 5) Findest Du es gut, dass Du auch manchmal in die Regelklassen gekommen bist?

Wie fandest Du den Unterricht da?

1) gut

2) nein!

3) ja, aber ich habe es vergessen.

4) Es war nicht leichtig, es war schwer.

5) Ich bin jetzt in der Regelklasse, und nur 2 Stunden [D] der Woche in der Vorbereitungsklasse.

Der Übergang in die Regelklasse war leicht für mich.

Vielen Dank für Deine Zeit und das Beantworten der Fragen!!!

Diese Woche hat mein Interesse der neu in den Stundentext aufgenommene Sportunterricht geweckt.

Es war Langweilig, dass es keinen Musikunterricht gab.

Mein Lieblingsfach ist Sport, weil ich mich dabei aktiv bewegen kann.

Ich möchte das B-1 Niveau in Deutsch erreichen.

Ich finde die kurze Dauer der Pausen schade.

Ich würde mir mehr Ausflüge wünschen.

Man könnte mehr Spielplätze haben.

Ich hätte gerne Zeiten zum Lesen von Büchern.

Arabisch

هذا الأسبوع افضل حاجة عيشه هي الرياضة. اكثر حاجة كانت ممتعة في المدرسة.

اكثر حاجة في دبي هو الديناه. أنا اريد اخذ B-1 في اللغة الالمانية.

انا اقتنى ان لها البريد يكون وقت تلليل ربي وحدثه.

اننا نحن ان نفضل رحلة.

الرجل يستطيع ان يهلك اماكن العاب كثير.

انا اود بكل سرور ان اراك مرفح في الكويت.

# Wer sind die Autorinnen & Autoren?\*

## Hier einige Selbstporträts

\* Abbildungen und  
Texte stehen nicht im  
Zusammenhang.



# Lernen im Alltag ...

Ich möchte nicht länger im Hotel wohnen. Ich wünsche mir ein eigenes Zuhause, in dem ich ungestört studieren kann. Mein Traum ist es, Pilotin zu werden.

Ich bin extra aus meinem Heimatland hierhergekommen, um zu lernen, aber manchmal habe ich das Gefühl, dass ich meine Träume vielleicht nicht verwirklichen kann. Es belastet mich sehr, dass meine Mutter so hart arbeitet, damit ich die Chance habe zu studieren und etwas zu erreichen.

Ich möchte meine Ziele erreichen, doch es fällt mir schwer – das tut weh.

Manchmal habe ich Angst, dass hier keine Sicherheit für mich besteht, weil die Umstände schwierig sind.

Ich möchte etwas werden, das meine Mutter glücklich macht. Die Lehrer, die ich hier kennengelernt habe, sind sehr nett – dafür bin ich ihnen dankbar.

Mein Leben war bisher nicht besonders aufregend, deshalb möchte ich meine Gedanken aufschreiben.

برام خسته کننده است  
میخواهم دیگر داخل هرگز نمیخواهیم مخصوص شاند داشته باشیم بتوان درس بخواهیم  
نخواهیم بلکه میخواهیم ملکه باشیم  
درست نموده مانند آنقدر باشیم بخواهیم درس بخواهیم اما شاید هم نیز بخواهیم  
بی صن بین اذارم میخواهیم مامانم خوبی نمیتواند هست نیز بین این میان بخواهیم درس بخواهیم و میتوانیم درس احسان نخواهیم بخواهیم برای ۱۳۹۷-۱۳۹۸ نیز  
میخواهیم بخواهیم نمیخواهیم پس از این میتوانیم بخواهیم خوبی باشیم  
میخواهیم همچنان میخواهیم میخواهیم خوبی باشیم ...  
و همان همچنان دیگر اینجا شناسی مهربان هست شکننده هست  
زمینهایی میخواهیم میخواهیم نمود بخوبیم  
بیشتر های دوست دارم مخصوصان را میخواهیم و احسان داشته  
اصدیقیم بخواهیم نمود که باشیم  
شکننده هست زنگیم

## **1 Etwas, das mir schwerfällt:**

Es fühlt sich an wie im Hotel. Ich wünsche mir ein eigenes Zuhause, denn dort, wo ich jetzt bin, kann ich nicht richtig lernen. Es ist sehr schwierig, wenn sechs Personen in einem Zimmer leben.

**2 Meine Lieblingsfächer** sind Englisch und Deutsch. Auch wenn ich manchmal Schwierigkeiten habe, mich daran zu erinnern, liebe ich beide sehr – sie sind mir wirklich wichtig.

### **3 Drei Wünsche:**

Mein Traum ist es, Pilotin zu werden – oder vielleicht beim Militär zu arbeiten. Ich würde auch sehr gern in die Politik gehen.

**4 Mein Lieblingsmensch in der Schule** ist, unsere VKL-Lehrerin. Sie gibt sich unglaublich viel Mühe und ist immer freundlich. Ich wünschte, ich könnte ihr etwas davon zurückgeben. Ein großes Dankeschön an alle Lehrerinnen und Lehrer auf der ganzen Welt, die versuchen, uns etwas beizubringen!

## **5 Dinge, die mich stören:**

Ich lerne Deutsch, aber meine Klassenkameraden machen sich oft über mich lustig, weil ich noch nicht perfekt Deutsch kann.

Ich wünschte, ich hätte eine Freundin oder einfach jemanden in der Schule, mit dem ich reden kann.

Ich habe Asthma.

## 6 Interessen:

Ich interessiere mich für viele Dinge – besonders für Sprachen, das Fliegen und alles, was mit Technik oder dem Militär zu tun hat.

جیزی نہ ہوں سخت تمام میں ④

ایں اسست نہ سو ہو ٹال کیا یہم مار خام نوونہ نوہ مان را دامتست بائیکو ⑤

میون آونما نئی یعنی درس پیشوون فیک رتاق شن غفر نہیں سختہ

درس مورڈ کارا قم اٹلی ورلماں اسست عروتو نکو باد کہ نزاکت میں نوام یاد دامتست ⑥

با شن ہم ایں مہرست



آرزوی دارم رزخوی تا مالی خلبانی هر چهار چند نیام میگیرم  
آیدر خلبان یا نویسیده باشم  
(۱۱) کسی نه بینتر تر مورسینه دوچهار دارم همچنان ۷۸۱ همان است چون نیلی سرمه  
کوشش هی تقریباً مهدیان است کاوش هی کوشش برازش جهان گشتن نه تنها تمام همچنان هم  
دینی نیلی محسنون نه کارش هی کشتر تایگی میزبیرای همان سرآخون  
گ) میین نه تزلیم میره  
این است نه آنها هی مخونم اما دوباره یام میرو هم کلاسی های هم سهیم مهدی باری  
نه سهیم سرمهان چون آنها هم میگردند همچنان دوست یا لئن تو مورسینه داریم

**Wer sind die  
Autorinnen  
& Autoren?  
Hier einige  
Selbstporträts**

# Rückblicke und Ausblicke



## 1) Dinge, die ich in diesem Jahr gelernt habe:

Dieses Jahr habe ich gelernt, meine Gefühle besser zu kontrollieren und geduldiger zu sein, denn Ungeduld kann im Unterricht, bei den Hausaufgaben und im Umgang mit anderen viele Probleme verursachen.

## 2) Ein Fach, das mir schwerfällt:

Das Fach, das mir am schwersten fällt, ist Englisch, weil ich mir neue Wörter und deren Aussprache nur schwer merken kann.

## 3) Wunsch:

Ich wünsche mir, in Zukunft erfolgreich zu sein und eine gute, nützliche Person zu werden, die der Gesellschaft oder der Menschheit hilft.

## 4) Eine Person, die mich beeinflusst hat:

Eine Person, die mich beeinflusst hat, ist meine Lehrerin, weil sie sehr freundlich ist und gut erklären kann. Durch ihr Verhalten hat sie mir gezeigt, wie man ein guter Lehrer sein kann, und sie motiviert mich, besser zu lernen.

## 5) Etwas, das mich traurig gemacht hat:

Dieses Jahr hat mich vor allem die Trennung von einigen Freunden traurig gemacht, denn mit der Zeit haben wir uns voneinander entfernt und ich habe den Kontakt zu manchen verloren.

The Schoole is verygood and i like a tashnik and some subject the Schoole teche is good and the Schoole is very big and i like the schoole i like a sports and Deutschland is very wet and cleen country and i see Deutschland Scorpions is very good play Scorz

Die Schule ist sehr gut und ich mag (a tashnik) und einige Fächer. Lehrer in der Schule sind gut, und die Schule ist sehr groß. Ich mag die Schule, ich mag Sport, und Deutschland ist ein sehr sauberes und ordentliches Land. Die Scorpions sind sehr gute Spieler und ich sehe, dass die Menschen in Deutschland Football lieben.

Hallo

Ich möchte euch von meinem ersten Jahr in Deutschland erzählen. Am ersten Tag in der Schule war ich etwas schüchtern, weil ich niemanden kannte und auch noch nicht so gut Deutsch sprach. Die Lehrerin ermutigte mich, mit den anderen Schülern zu reden und sie kennenzulernen. Wir waren nicht viele in der Klasse, und ich fühlte mich wohl dabei, der Lehrerin Fragen zu stellen. Nach ein paar Tagen fühlte ich mich schon sehr wohl im Umgang mit den anderen Schülern. Nach zwei Monaten begannen wir, mit höheren Klassen zusammenzuarbeiten.

Das war anfangs sehr schwierig für uns, weil die Schüler sehr schnell Deutsch sprachen. Wir mussten dann einmal pro Woche mit den anderen Klassen lernen. Das war zunächst sehr schwierig, aber wir gewöhnten uns an den Unterricht. Für mich war der Jahresbeginn sehr schwierig, aber danach lief alles gut, und ich konnte mich gut mit den Schülern und Lehrern verständigen.

Nach dieser ersten Zeit wechselte ich in eine weitere Vorbereitungsklasse. Es war nicht gut. Ich lernte nichts Neues und es war sehr langweilig. Der Kontakt mit den anderen aus der Klasse war komisch und ich habe mich nicht wohl gefühlt und war viel alleine.

Dann hatte ich Glück und konnte auf ein Gymnasium wechseln. Hier werde ich zusätzlich in Deutsch gefördert und nehme in dieser Zeit nicht am Unterricht teil. Ich bin da aber nicht alleine, es gibt andere in meiner Situation, das ist gut. Der Anfang war sehr schwer, weil alle kannten gut Deutsch. Nach einem halben Jahr konnte ich auch gut Deutsch. Ich habe dort Freunde und bin gut angekommen. Die Lehrer sind fast alle nett und fair. Aber ich muss viel tun. Jeden Tag lerne ich 2-3 Stunden.

Das war's, danke.

Im VKL fehlten mir Kenntnisse darüber, wie man in einer deutschen Klasse lernt. Welche Noten man bekommen muss, um nicht sitzen zu bleiben. Dass man unbedingt im Unterricht mitarbeiten und die Hand heben muss, dass es diese sogenannte mündliche Note gibt.

Zu Hause hatte ich ein anderes Notensystem, und ständig die Hand zu heben, war nicht üblich; es galt als „Streber“.

Wie die schulische Struktur funktioniert.

Was man nach der 10. Klasse machen kann, was in der Oberstufe wichtig ist. Dieses Wissen hat mir schrecklich gefehlt. Man hat uns Deutsch beigebracht, und dann ging es einfach weiter. Dass ich in die 10. Klasse G9 gekommen bin und noch vier Jahre lernen muss, und nicht drei, wie ich gerechnet hatte, habe ich zufällig drei Monate nach meiner Versetzung in eine normale Klasse erfahren.

All das hätte ich gerne schon im VKL gewusst. Wenn man nicht versteht, was einen danach erwartet, welche Möglichkeiten es gibt und woran man arbeiten muss, fehlt einem die Motivation.



## mehr zur nächsten Zeitung



- Wie hat Ihnen/ Euch die Zeitung gefallen?
- Fragen und Kommentare zu den Beiträgen?
- Ideen für die nächste Nummer?
- Lust, mit dabei zu sein?
- Hier unsere Mailadresse [info@migmas.de](mailto:info@migmas.de)  
mehr Infos & die nächsten Termine gibt's auf der Homepage! Wir freuen uns auf Sie/ Euch!

## mehr zum Thema Bildung für ALLE – in der Praxis!



- **Wo** gibt es Handlungsbedarf?
- **Wer** kennt Good Practice?
- **Was** kann vor Ort getan werden?
- In (Online-)Werkstätten **Wissen & Erfahrungen teilen!**
- **Konkrete Produkte** gemeinsam erarbeiten.
- Aktuelles Arbeitsergebnis: Broschüre und interaktive - Boards zum Thema „**Demokratie mit mehrSPRACHE**“!

## mehr zu uns



Newsletter

Termine

(Online-)Werkstätten

Arbeitsergebnisse

Materialien

... und natürlich auch  
Infos zu

**Migrant\*innen machen  
Schule e.V.**

**PS: Wir sind nicht  
perfekt, deshalb  
brauchen wir EUCH!**



### demokratisch - mehrsprachig - digital

Lehren und Lernen in der Schule der Migrationsgesellschaft –  
Plattform für Austausch und Gestaltung

☰ Menü

✉️ 🔎



### Wozu diese Plattform?

demokratisch ... bedeutet, Gelegenheiten zur Teilhabe an Bildung konkret zu stärken und in der Praxis weiterzuentwickeln

mehrsprachig ... bedeutet mitSPRACHE bei der Gestaltung von Bildung und durch mehrSPRACHEN im Alltag von Schulen, Kitas, Ausbildung ...

digital ... nicht als nice-to-have, sondern Zugang zu Technik, Ausstattung und Kenntnissen als zentrale Voraussetzung der demokratischen postmigrantischen Gesellschaft! Dazu soll die Plattform beitragen.

Erstellt im Rahmen des Projekts: „News aus Stuttgarter Vorbereitungsklasse“  
von **Migrant\*innen machen Schule e.V.**  
[info@migmas.de](mailto:info@migmas.de) <https://migration-lernen-lehren.de/>



Gefördert durch das Programm  
**DIVERS.KRITISCH.GUT!**

STUTTGART |

Alle Texte und Illustrationen sind lizenziert unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>  
Zitieren als **Migrant\*innen machen Schule e.V. (Hrsg.) (2025): NEU HIER. Schülerinnen und Schüler geben Einblick in ihren Schulalltag in Stuttgarter Vorbereitungsklassen. 1. Ausg. Dezember 2025.**